

Rolf Werning · Birgit Lütje-Klose

# **Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen**

4., überarbeitete Auflage

Mit zahlreichen Übungsaufgaben

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

*Prof. Dr. Rolf Werning*, Professor für Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Lernens an der Leibniz Universität Hannover.

*Prof. Dr. Birgit Lütje-Klose*, Professorin für Sonderpädagogik mit dem Schwerpunkt Heterogenität an der Universität Bielefeld.

#### Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

UTB-Band-Nr.: 2391  
ISBN 978-3-8252-4726-3

© 2016 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany  
Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart  
Satz: Arnold & Domnick, Leipzig

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München  
Net: [www.reinhardt-verlag.de](http://www.reinhardt-verlag.de) Mail: [info@reinhardt-verlag.de](mailto:info@reinhardt-verlag.de)

# Inhalt

<b>Vorwort zur vierten Auflage</b> . . . . .	9
<b>Vorwort zur ersten Auflage</b> . . . . .	10
<b>Hinweise zur Benutzung dieses Lehrbuches</b> . . . . .	12
<b>1 Wenn das Lernen beeinträchtigt ist</b> . . . . .	14
<b>2 Die Entstehung einer besonderen Pädagogik für Kinder mit Lernbeeinträchtigungen</b> . . . . .	25
2.1 Die Hilfsschule als Abspaltung von der Volksschule . . . . .	25
2.1.1 Die Situation von Schülern mit Lernschwierigkeiten in der Volksschule . . . . .	27
2.1.2 Die Entlastungsfunktion der Volksschule . . . . .	29
2.1.3 Das gesellschaftliche Interesse an der Entwicklung der Hilfsschule . . . . .	31
2.1.4 Standespolitische Interessen einer sich entwickelnden Hilfsschullehrerschaft . . . . .	33
2.2 Widerstand gegen die Entwicklung von Hilfsschulen . . . . .	35
2.3 Die Entwicklung der Hilfsschule im Überblick . . . . .	37
2.4 Übungsaufgaben zu Kapitel 2 . . . . .	43
<b>3 Theorien in der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen</b> . . . . .	44
3.1 Wissenschaftstheoretische Positionen . . . . .	44
3.2 Lernbeeinträchtigungen als individuelle Defekte . . . . .	50
3.3 Lernbeeinträchtigungen und soziale Randständigkeit . . . . .	55
3.3.1 Etikettierungsansatz . . . . .	65
3.3.2 Lernbeeinträchtigungen aus materialistischer Sicht . . . . .	69
3.4 Lernbeeinträchtigungen als Folge des selektiven Schulsystems . . . . .	71

	<i>Exkurs: Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen</i> . . . . .	73
3.5	Lernbeeinträchtigungen aus systemisch-konstruktivistischer Sicht . . . . .	78
3.5.1	Das konstruktivistische Verständnis der Beziehung zwischen Organismus und Umwelt . . . . .	79
3.5.2	Das konstruktivistische Verständnis von einem lernenden Organismus. . . . .	81
3.5.3	Die systemische Rekonstruktion von Lernbeeinträchtigungen als Beziehungsstörungen in sozialen Kontexten . . . . .	86
3.5.4	Perspektiven einer systemisch-konstruktivistisch orientierten Förderung. . . . .	90
3.6	Übungsaufgaben zu Kapitel 3 . . . . .	94
<b>4</b>	<b>Didaktik: Unterricht für Schülerinnen und Schüler, die von Beeinträchtigungen des Lernens betroffen sind</b> . . . . .	<b>95</b>
4.1	Ausgewählte didaktische Konzepte . . . . .	96
4.1.1	Allgemeine und sonderpädagogische Didaktik – ein ambivalentes Verhältnis . . . . .	96
4.1.2	Didaktische Überlegungen der frühen Hilfsschulpädagogik. . . . .	99
4.1.3	Klausers „Pädagogik der Vorsorge“ . . . . .	104
4.1.4	Begemanns Konzept der „Eigenwelterweiterung“ . . . . .	107
4.1.5	Nestles „Didaktik sinnhafter und differenzierender Realitätserschließung“ . . . . .	112
4.1.6	Kutzers und Probsts Konzept des „struktur- und niveauorientierten Unterrichts“ . . . . .	119
4.1.7	Kornmanns und Ramischs Konzept des „handelnden Unterrichts“ . . . . .	130
4.1.8	Hillers Konzept des „bewusstseinsbildenden Unterrichts“ . . . . .	135

---

4.1.9	Didaktische Einflüsse der integrativen und inklusiven Pädagogik . . . . .	141
4.1.10	Feusers „entwicklungslogische Didaktik“ . . . . .	144
4.1.11	Wockens Modell der Schülerkooperation . . . . .	148
4.2	Prinzipien und Strategien lern- und entwicklungs-fördernden Unterrichts aus systemisch-konstruktivistischer Perspektive . . . . .	150
4.2.1	Im Spannungsfeld von Individualisierung und Gemeinsamkeit . . . . .	154
4.2.2	Im Spannungsfeld von Offenheit und Strukturierung . . . . .	157
4.2.3	Im Spannungsfeld von Handlungsorientierung und Lernstrategien . . . . .	163
4.3	Bausteine eines lern- und entwicklungsfördernden Unterrichts . . . . .	166
4.3.1	Kooperative Lernbegleitung . . . . .	169
4.3.2	Selbstbestimmtes Lernen in der Freiarbeit . . . . .	175
4.3.3	Aufbau von Lernstrategien im Wochenplanunterricht . . . . .	178
4.3.4	Kooperatives Lernen – Kinder lernen von Kindern . . . . .	181
4.3.5	Entdeckendes Lernen im Sachunterricht . . . . .	186
4.3.6	Lebensweltbezug im Projektunterricht . . . . .	191
4.3.7	Bewusste Herstellung von Gemeinsamkeit im fächerübergreifenden Unterricht . . . . .	197
4.4	Übungsaufgaben zu Kapitel 4 . . . . .	201
<b>5</b>	<b>Perspektiven der Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen des Lernens . . . . .</b>	<b>203</b>
5.1	Die Entwicklung der sonderpädagogischen Förderung seit den Anfängen der Integrationsdiskussion . . . . .	204
5.2	Aktuelle Entwicklungen: Inklusive Bildung . . . . .	206
5.2.1	Was heißt inklusive Bildung? . . . . .	208

5.3	Auswirkungen von heterogenen bzw. homogenen Lerngruppen auf die Lern- und Entwicklungsbedingungen von Schülerinnen und Schülern mit Lernbeeinträchtigungen. . . . .	209
5.3.1	Heterogene Lerngruppen und schulische Leistungen . . .	209
5.3.2	Heterogene Lerngruppen und sozial-emotionale Entwicklung . . . . .	215
5.4	Perspektiven der inklusiven pädagogischen Förderung für die Primarstufe . . . . .	217
5.4.1	Gemeinsamer Unterricht fördert eine neue Sicht von Schülerinnen und Schülern . . . . .	219
5.4.2	Inklusion schafft eine neue Sicht auf Unterricht . . . . .	221
5.4.3	Inklusion schafft eine neue Perspektive für professionelles pädagogisches Handeln . . . . .	223
5.5	Perspektiven der Förderung in der Sekundarstufe I. . . . .	226
5.5.1	Das Modell der Jugendschule . . . . .	227
5.5.2	Perspektiven der inklusiven Förderung in der Sekundarstufe I . . . . .	230
5.6	Ausblick: Perspektiven einer inklusiven Schulentwicklung (auch) im Bereich der Sekundarstufe I . . . . .	233
5.6.1	Was kennzeichnet gute inklusive Schulen?. . . . .	235
5.6.2	Visionen, Team-Lernen und die Beziehung zu außerschulischen Kontexten . . . . .	238
5.7	Übungsaufgaben zu Kapitel 5 . . . . .	244
	<b>Anhang</b> . . . . .	245
	Glossar . . . . .	245
	Literatur. . . . .	250
	Bildnachweis . . . . .	268
	Sachregister. . . . .	269